

Frohsinn lädt zu närrischer Safari

OBERURSEL Prunksitzung erstmals mit Motto – Moderatoren-Duo statt Sitzungspräsident

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren – im Vereinsheim des Frohsinn, des größten und ältesten Oberurseler Karnevalvereins, geht es zu wie in einem Bienenstock. Die Spannung steigt, am kommenden Freitag steht die erste der drei Prunksitzungen in der Stadthalle an.

Sie stehen in diesem Jahr erstmals unter einem speziellen Motto: „Die Nacht der großen und kleinen Tiere“. Damit wolle man zum einen optisch ein Zeichen setzen, erläutert der Vorsitzende des Frohsinn, Stephan Remes. Von der Dekoration im Saal über das Bühnenbild bis hin zu den Auftritten verschiedener Gruppen werde man das Motto aufgreifen. So heißt es etwa bei den Minis „Ab in den Dschungel“ und bei den Frohsinn-Sängern „Ein Platz für Tiere“. Aber auch die Besucher sind aufgefordert, sich entsprechend zu verkleiden. Die Reaktionen darauf seien sehr positiv, versichert Remes.

Auch er selbst werde sich als Protokoller des Mottos annehmen. Weder die kleinen Tiere der Lokalpolitik noch die großen auf der Weltbühne werde er in seinem gereimten Rundumschlag ungeschoren lassen, kündigt der Frohsinn-Chef an.

Abschied von „KP“ nach 25 Jahren

Eine weitere Neuerung verdankt sich dem Abschied des langjährigen Sitzungspräsidenten Klaus-Peter Hieronymi. Nach 25 Sessionen hatte „KP“ im vergangenen Jahr zum letzten Mal die Leitung der Frohsinn-Prunksitzungen inne. Um einen neuen Präsidenten nicht gleich dem Vergleichsdruck mit dem Vorgänger auszusetzen, wird nun übergangsweise ein Moderatoren-Duo die Sitzungsleitung übernehmen. Dafür habe man mit Claudia Chudaska und Gerd Krämer ein „sturmsicheres Team“ gefunden, freut sich Frohsinn-Sprecher David Görge.

Die beiden werden häufig auf der Bühne stehen, kündigt er an. Damit wolle man auch ein paar moderne Elemente in die traditi-

onsreichen Sitzungen einbauen. „Ich denke, das steht uns gut“, sagt Stephan Remes. Für die Zukunft will sich der Verein aber wieder auf die Suche nach einem einzelnen Sitzungspräsidenten machen, der seine Rolle in der Mitte des Elferrats einnimmt. Das solle aber „unaufgeregt und ohne Zeitnot“ geschehen, betonen die Vereins-Verantwortlichen.

„Keine eingekauften Nummern“

Über mangelnde Nachfrage brauchen sie sich ebenfalls keine Sorge zu machen. Der Vorverkauf sei gut gelaufen, sagt Stephan Remes. Die Stadthalle wird somit jeweils mit mehr als 500 Zuschauern gut gefüllt sein. Einige Restkarten sind an den Abendkassen aber noch zu haben.

Um den Besuchern gelungene Abende zu bieten, werden bei jeder der Sitzungen mehr als 200 der insgesamt 500 Frohsinn-Mitglieder vor und hinter der Bühne aktiv sein. „Bei uns gibt es keine eingekauften Nummern“, betont Stephan Remes nicht ohne Stolz. Und wer nach dem in der Regel fünfständigen Programm noch nicht genug hat, kann in den Räumen der ehemaligen Brasserie bis in den frühen Morgen weiterfeiern.

Feiern ist auch das Stichwort für die „Oase-Schlagerparty“, die der Frohsinn am Samstag, 15. Februar, in seinem Vereinshaus am Frohsinn-Weg veranstaltet. Die Band „Aber Hossa“ will dem Publikum mit live gespielten Party-schlagern einheizen.

An die kleinen Narren richtet sich am Fastnachtssamstag, 22. Februar, die Kinder-Mitmach-Sitzung. Erfahrungsgemäß seien die Karten dafür schnell weg, sagt Stephan Remes. Der Eintritt kostet 1,50 Euro pro Kind, Erwachsene zahlen 2,50 Euro. Kinder, die noch nicht laufen können, haben freien Eintritt. Auf der Bühne wird sich ebenfalls viel Nachwuchs tummeln. Kein Wunder: Der Frohsinn hat rund 100 Kinder und Jugendliche in den eigenen Reihen.

TORSTEN WEIGELT



Geben dem Affen Zucker: Das Vorstandstrio Jens Landefeld, Stephan Remes und David Görge (v. links)

FOTO: JENS PRIEDEMUTH



Auch das traditionsreiche Bühnenbild soll sich dem neuen Motto anpassen. Hier der Auftritt der Prinzen-garde im vergangenen Jahr.

ARCHIVFOTO: JOCHEN REICHWEIN

Termine

Die Prunksitzungen beginnen am Freitag, 31. Januar, um 19.11 Uhr und an den Samstagen, 1. und 8. Februar, jeweils um 18.31 Uhr in der Stadthalle. An der Abendkasse gibt es noch einige Restkarten. Die „Oase Schlagerparty“ steigt am Samstag, 15. Februar, ab 20.11 Uhr im Vereinshaus, Frohsinn-Weg 1. Karten für 11 Euro gibt es bei Tabak Rhode, Kumeliusstraße 6 und im Camp King. Karten für die Kinder-Sitzung am Samstag, 22. Februar, können unter kartenservice@karnevalverein-frohsinn.de bestellt werden.

Ortsbe
über T
Weißkirchen.
Weißkirchen
29. Sitzung
Wahlperiod
nerstag, 19.
nifatiustub
trums St. C
Straße 13.
Auf der
ein geme
CDU, SPD
rung der
Sportgelä
chen. Au
rinnen u
len, und
einen Be

Heav
" Oberurs
ruar,
18.30 U
halle p
ße 18,
ein Ta
Bands
Suicid
man
D.C."

Obe
wa
br
Au
Fe
m